

Sehr geehrter Dr. Heller !

Ich mache meine weitere Mitarbeit bei "Einischt" abhängig davon, daß Sie folgende Erklärung mit meinem ~~Name~~ abdrucken:

— "Wenn ich Artikel in "Einischt" veröffentliche, so bedeutet dies nicht daß, ^{ich} mit der Haltung von "Einischt" in allem übereinstimme.

1. Ich halte es für nicht realisierbar, eine "Restkirche" mit einem "Quasipapst" aufzurichten zu wollen. Meine Haltung bringt "Das Zeugnis eines Priesters" exakt zum Ausdruck. Wir sollen Inseln der Rechtgläubigkeit bilden, die übrig bleiben nach der Sturmflut des falschen Oekumenismus. Mit Hilfe der Gnade Gottes wird ein Rest durchhalten und die wahre Kirche ~~Kirche~~ Christi somit retten. Es werden sicher noch einige Bischöfe übrigbleiben, die noch mit der kath. Bischofsweihe konsekriert wurden, für deren Bekehrung wir beten, und die dann einen neuen Papst wählen werden.

2. Ich sehe es mit Père Barbara als eine schwere Beleidigung von Msgr. Lefèbvre an, wenn Abbé Lauriers sich dazu versteigt, ihn mit Judas zu vergleichen. Ebenso sehe ich die Bemerkung von Dr. Maria Keller als schwere persönliche Beleidigung des Erzbischofs an, wenn er ihn einen Hochstapler nennt. Erzbischof Lefèbvre war doch der einzige Bischof, der öffentlich Widerstand geleistet hat und in seinem Alter noch all die Beschwernisse auf sich genommen hat, ^{die} die Gründung einer Bruderschaft ihm auferlegt. Ich persönlich zweifle nicht an der Gültigkeit der Bischofsweihe von Msgr. Lefèbvre, auch wenn der Freimaurer Liénhart daran beteiligt war .. denn bei der Bischofsweihe sind ja noch zwei Mitkonsekratoren dabei. Die klaren Worte des Erzbischofs seit 1974 lassen in ihm einen vom Hl. Geist erleuchteten Gottesmann erkennen. Leider aber sucht er nun seit dem Dialog mit Paul VI. ⁽¹⁹⁷⁶⁾ Kompromisse, ja ^{jetzt sogar} Gemeinschaft mit dem modernistischen Rom, was ~~was~~ auf Grund der Wahrheit unmöglich ist. Eine Eingliederung der kath. Restkirche in die konziliare Kirche wäre eine Befleckung der wahren Kirche Jesu Christi, die Grundfesten und Säule der Wahrheit bleiben ² wird und bleiben ¹ muß: unbefleckt in ihren ~~Sakramenten~~ Sakramenten ihrer Lehre und ihren Konstitutionen, die in ~~der~~ konziliaren Kirche verfälscht und verdorben sind.

3. Wir sollen beten, daß immer mehr Priester zur ~~alten~~ ^{kath.} Messe zurückkehren und das Kreuz des Ausgeschlossenseins aus der Öffentlichkeit tapfer um der Wahrheit willen ^{tragen} Wir sollen noch mehr beten, daß auch, was ein großes Wunder wäre, einige Bischöfe zum unverfälschten kath. Glauben und den unverfälschten kath. Sakramenten zurückkehren.

Ich hoffe, daß ^{ich} unter dem Schutz der "Unbefleckten Empfängnis" mit Hilfe der Gnade Gottes der wahren kath. Messe und dem wahren Glauben treu bleibe, von dem die Bischöfe abgewichen sind, getäuscht durch

die falsche Oekumene und gefangen seit dem Vatic. II., das sie unterschrieben haben, das einmal später von der wahren Kirche Christi als Räubersynode verurteilt werden wird. " —

Soweit meine Ausführungen, die Sie bitte ungekürzt abdrucken ^{wollen.} mögen.

Die nächste Woche schicke ich Ihnen die Fortsetzung über das Sakrament der Buße zu: Sündenbekenntnis, Wiedergutmachung und und die zu verrichtende Buße.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Ausführungen von Scheeben über die Mutter Gottes abdrucken würden — die Kopie schicke ich gleichzeitig weg, spätestens morgen!

Herzliche Grüße: *W. Kraus, Ph.D.*

PS. ~~Viele~~ Viele gute Leute werden des Kampfes müde, besonders aber wegen der Spaltung, die durch den falschen Kompromiß Ecéones hervorgerufen wird. — Halten Sie sich, was die Theologie anbetrifft, an Père Barbara, ~~der~~ die sophistischen Spitzfindigkeiten von Abbé Willamson, der Econe rechtfertigen will, glänzend widerlegt hat.